

Auszug aus dem Interview mit dem neuen, ersten Vorsitzenden des FC Wegberg Beeck,  
**Günter Stroinski**  
(Quelle: Rheinische Post vom 23.03.09)

## Nur noch den Trainervertrag unterschreiben



**Günter Stroinski**, neuer Vorsitzender  
des FC Wegberg-Beeck. RP-FOTO: NIPKO

• • •

*Sie haben generell ein großes Interesse an Kunstrasenplätzen – und verfügen da auch über profundes Wissen. Wie beurteilen Sie daher den Plan von Nachbar Sportfreunde Uevекoven, einen derartigen Platz in Eigenregie bauen zu wollen?*

**Stroinski** Das ist ein ganz tolles Projekt. Der Wanderzirkus in den Wintermonaten zum Training nach Schwanenberg, Klinkum und Merbeck muss da ja mal ein Ende haben. Ich hoffe auch sehr, dass Uevекoven dabei mal wirklich nennenswerte Unterstützung seitens der Stadt Wegberg erfährt. Die Sportfreunde haben in der Vergangenheit soviel in Eigenleistung geschaffen, dass sie das nun einfach auch mal verdient hätten. Dabei rede ich nicht von einem Betrag von z.B. 10 000 Euro – das sollte schon viel mehr sein.

*Halten Sie das denn für realistisch?*

**Stroinski** In Städten außerhalb des Kreises Heinsberg wird das ja schon lange so praktiziert – da entstehen viele Kunstrasenplätze mit kräftiger finanzieller Unterstützung der Kommunen. Und die sind sicherlich auch alle nicht auf Rosen gebettet. Doch da wird einfach an anderen Ecken gespart. Damit sollte auch die Stadt Wegberg nun endlich mal anfangen.

*Werden Sie in Uevекoven denn auch ein paar Quadratmeter Kunstrasen symbolisch kaufen?*

**Stroinski** Klar. Ich selbst werde die Sportfreunde auch unterstützen.